

Presseinformation

2. April 2008

April-Programm der Österreichischen Filmgalerie in Krems

Von „Jesus in Ottakring“ bis zum „Kino im Kopf“

Mit einer „Austriazone“, in der Wilhelm Pellerts Film „Jesus von Ottakring“ aus dem Jahr 1976 gezeigt wird, startet morgen, Donnerstag, 3. April, das April-Programm des Kinos im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie in Krems. Überdies zu sehen sind in diesem Monat „Der Krieg des Charlie Wilson“ (USA 2007), „Tuyas Hochzeit“ (China 2006), „An Ihrer Seite“ (Kanada 2006), „Freigesprochen“ (Österreich 2007), „Mein bester Freund“ (Frankreich 2006), „Hotel Very Welcome“ (Deutschland 2007), „St. Jacques, Pilgern auf Französisch“ (Frankreich 2005), „Heimatklänge“ (Schweiz 2007) und „There Will Be Blood“ (USA 2007). Dazu kommen ein Filmfrühstück mit „Die Fälscher“ am 13. April sowie eine „Kinderzone“ mit „Mozart in China“ am 27. April.

Am 26. April wird dann die Ausstellung „Kino im Kopf - Träume, Triebe und Täter im Film“ eröffnet, die sich bis 26. Oktober dem Spannungsfeld zwischen Film und Psychologie widmet. In inszenierten Erlebnisräumen können sich die BesucherInnen dabei im Selbstversuch „auf die Couch legen“, in einem „Tränenkabinett“ mit Hollywood-Melodramen ihren Emotionen freien Lauf lassen, in filmische Welten von Traum- und Rauschsequenzen eintauchen, seelische Abgründe von Serienmördern erforschen oder sich der eigenen Schaulust filmisch hingeben.

Die begleitende Filmschau im Kino im Kesselhaus bringt Werke von Alfred Hitchcock, Woody Allen, David Lynch u. a. So ist bereits am 27. April in einem Filmfrühstück Woody Allens „Der Stadtneurotiker“ aus dem Jahr 1977 zu sehen.

Nähere Informationen, Karten und das detaillierte Programm bei der Österreichischen Filmgalerie in Krems unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at und <http://www.filmgalerie.at/>.